

Fraktionsantrag der GRÜNEN	Vorlage-Nr:	VO/19/148
	Status:	öffentlich
	Datum:	24.05.2019
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Ann Christin Hahn
Büro der Bürgermeisterin	Bericht im Rat:	Ann Christin Hahn
	Bearbeiter:	Inga Ries
Fraktionsantrag von Bündnis 90 / Die Grünen zur Einführung der Haushaltssteuerung über Zielvereinbarungen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
17.06.2019	Hauptausschuss	
25.06.2019	Ratsversammlung	

Den Antrag finden Sie in der Anlage.

gez.
Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:

- Fraktionsantrag vom 24.05.2019

Tornesch, den 24.05.2019

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses

Herrn Christopher Radon

An den Vorsitzenden der Ratsversammlung

Herrn Bürgervorsteher Meyer-Hildebrand

nachrichtlich: Frau Bürgermeisterin Sabine Kählert

Mitglieder des Hauptausschusses

Mitglieder der Ratsversammlung

Sitzung des Hauptausschusses am 17.Juni 2019

Sitzung der Ratsversammlung am 26.Juni 2019

Fraktionsantrag von Bündnis 90 / Die Grünen zur Einführung der Haushaltssteuerung über Zielvereinbarungen

Sehr geehrter Herr Radon, sehr geehrter Herr Meyer-Hildebrand

sehr geehrte Mitglieder des Hauptausschusses und der Ratsversammlung

Antrag: Die Stadt Tornesch stellt ihre Haushaltsplanung auf eine Haushaltssteuerung über Zielvereinbarungen um. Ähnlich wie im Beispiel der Stadt Neumünster (s.Anlage) werden dabei zuerst von der Ratsversammlung gesamtstädtische, strategische Ziele für die Stadt Tornesch aufgestellt und in eine Rangordnung gebracht. Aus diesen Zielen leiten dann die einzelnen Ausschüsse strategische und später operationale Ziele für ihre Produktbereiche ab. Die Gewichtung dieser Ziele steuert dann die Budgetzuweisung zu den Produkten. Der Beschluss der strategischen Ziele sollte in einer Ratsversammlung Ende 2019 oder Anfang 2020 erfolgen.

Begründung :

Die Idee der Steuerung von Haushalten über Zielvereinbarungen, die Herr Marc Neumann in seiner 3.Schulungsveranstaltung zum Thema „Doppik“ vorgestellt hat, überzeugt uns. Wir halten es aber für notwendig, dass die gesamtstädtischen, also übergeordneten strategischen Ziele von der Ratsversammlung entwickelt und beschlossen werden.

Nach GO §27 legt die Ratsversammlung Ziele und Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest. Ein Fachausschuss kann diese Aufgabe nur übernehmen, wenn er von der Ratsversammlung beauftragt wurde oder ihm diese Aufgabe in der Hauptsatzung der Stadt zugewiesen wurde.

Nach GO § 45b kann der Hauptausschuss Beschlüsse über Ziele und Grundsätze der Stadt vorbereiten.

Es gibt bis jetzt keinen Beschluss der Ratsversammlung und keine Beschlussvorbereitung des Hauptausschusses, dass die Stadt Tornesch ihren Haushalt über Zielvereinbarung steuern lassen will. Einen Automatismus zwischen der Einführung der DOPPIK und der Zielsteuerung gibt es nicht.

Ziele aus den einzelnen Ausschüssen sind viel zu stark auf die Produktbereiche der Ausschüsse bezogen und eignen sich in der Regel nur als nachgeordnete strategische

Ziele. Wir teilen die Meinung von Herrn Neumann, dass eine Einigung auf die strategischen Ziele noch in diesem Jahr schon ein ambitionierter Ansatz ist. Die gesamte Umstellung der Haushaltplanung auf eine Zielsteuerung hat auch in anderen Städten mehr als ein Jahr gedauert.

Wir halten es für möglich, dass die Ratsversammlung die Sammlung der Ziele dem Hauptausschuss überträgt, da dieser häufiger tagt. Die Beschlussfassung obliegt aber der Ratsversammlung. Parallel zur Sammlung der strategischen Ziele ist es sinnvoll, dass sich die Ausschüsse mit ihren Produktbereichen vertraut machen.

Mit freundlichen Grüßen

für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Ann Christin Hahn, Helmut Rahn, Hans-Jürgen Brede

Zielbasierte Steuerung

(2) Ziele, Leistungen (3) Integration in den Haushalt (4) Ergänzung der Planung

Gesamtstädtische Ziele (Ziele mit produktbereichs- / themenübergreifender Relevanz)					
<ul style="list-style-type: none"> - Neumünster als Oberzentrum erhalten und stärken - Einwohnerzahl stabilisieren bzw. auf 80.000 bis 90.000 erhöhen - Alle Bevölkerungsgruppen und ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigen - Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie stärken <ul style="list-style-type: none"> - Stadtidentität / Besonderes Profil stärken - Innenstadt attraktiver machen - Stadtteile entsprechend ihren jeweiligen Besonderheiten und Bedarfen entwickeln <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltung modernisieren - Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern <ul style="list-style-type: none"> - Finanzpolitisch nachhaltig handeln 					
Produktbereichsziele (Ziele mit Relevanz für einen Produktbereich / ein Thema innerhalb dieses Produktbereichs)					
Produktbereich 1: Zentrale Verwaltung	Produktbereich 2: Schule und Kultur	Produktbereich 3: Soziales und Jugend	Produktbereich 4: Gesundheit und Sport	Produktbereich 5: Gestaltung der Umwelt	Produktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen
<ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung gestalten - Stadtverwaltung als Arbeitgeber attraktiver machen - Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt gewährleisten - Im Notfall schnell, qualifiziert und angemessen helfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Attraktive schulische Bildungsmöglichkeiten bieten - Standort einer Hochschule werden - Kulturelle und soziale Teilhabe ermöglichen bzw. erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> - Für alle Generationen und Lebenslagen eine gute soziale Infrastruktur bieten - Soziale Stadt sein, in der Benachteiligten und Notlagen verhindert, abgemildert bzw. beseitigt werden - Sicherstellen, dass Menschen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft und Religion gleichberechtigt unterstützt und gefördert werden - Kindertagesstätten weiterentwickeln und (bei entspr. Landesgesetzgebung) kostenfrei anbieten 	<ul style="list-style-type: none"> - Gute medizinische Versorgung bieten und die Menschen angemessen vor - Bewegungsfreundliche Stadt sein, in der sportliche Interessen und Bewegungswünsche gezielt gefördert werden - Sport als wichtigen Integrationsfaktor für alle Menschen begreifen 	<ul style="list-style-type: none"> - Messeachse entwickeln - Wohnstandort attraktiv gestalten (Schwerpunkt: Familien) - Wirtschaftsstandort strukturell stärken - Radverkehr und ÖPNV stärken - Infrastrukturen optimieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Konzernstruktur stärken